

Provinz

Die Bedeutung der Kreislagwahl

Während wir in unserer Selbstverwaltung in der Provinz unabhängig sind, ist das im Einzelne nicht der Fall.

Wir haben weder das Recht, den Kreisrat zu wählen, noch den Kreisrat zu wählen, sondern wir wählen die Kreisräte, die den Kreisrat bilden.

Die Stellung dieser Kreisräte in unserer Selbstverwaltung ist eine wichtige, denn sie sind die Träger der Kreisverwaltung.

Die Aufgaben der Kreisräte sind vielfach, sie sind die Träger der Kreisverwaltung, die die Kreisverwaltung leiten.

Das Wahlrecht hat es am 17. November in der Provinz, durch seine Eintragung dafür zu sorgen, dass in unseren Kreisverwaltungen wieder Ordnung und Ordnung eintritt.

Masernpflanzvergiftung in einer Schule

22 Schülern erkrankt

Wittorf, 11. November.

Die erste Klasse der Volksschule hatte die Masernpflanzvergiftung erlitten, dabei wurden 22 Schülern erkrankt.

Kleine Provinz-Nachrichten

W. Nieschen. Für die Gemeindevorstände sind die Wahlverordnungen zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

W. Nieschen. Die Wahlverordnungen sind zu prüfen, die Gemeindevorstände sind zu prüfen.

Reformvorläge der preussischen Landgemeinden

Eine Entschließung des Gesamtvorstandes

Berlin, 10. November.

Am 6. und 7. November traten im Reichsministerium für die Provinzen die Vertreter der preussischen Landgemeinden zusammen.

Der Verband der preussischen Landgemeinden, dessen Vertreter zur diesjährigen Herbsttagung in Berlin zusammentraten, beauftragt, dass die im vorjährigen gefassten Entschlüsse und Beschlüssen des kommunalen Selbstverwaltungsorgans in den Gemeinden im vergangenen Jahre keine Fortschritte gemacht hat.

Parität zwischen Stadt und Land

verwirklichen. Es ist notwendig, wieder eine lebendige Mitarbeit des Gemeindevorstandes an der gemeindlichen Verwaltung zu ermöglichen.

Die auf dem Gebiete gemeindlichen Verwaltung verlangte Parität wird besonders bei der bevorstehenden Finanzreform zum Ausdruck kommen.

Führertagung des Stahlhelm Gau Mansfeld

Sangerhausen, 11. November.

In „Preussischer Post“ zu Sangerhausen fand am Sonntag eine Führertagung des Stahlhelm Gau Mansfeld unter Leitung des Gauführers statt.

Die Führertagung wurde von Gauführer und Gaukommissar geleitet.

Die Durchführung des bekannten Paritätsgesetzes des Innenministeriums, der gerade auf die als notwendig anerkannte Senkung der Kreisumlage abzielt, muss an den tatsächlichen Verhältnissen scheitern.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Die unangenehmsten Aufgaben der Gemeinden durch die Maßnahmen von Reich und Staat nicht vermindert, sondern im Gegenteil vermehrt worden sind.

Merseburg

S. Ernennung. Der Leiter der Landwirtschaftsschule, Direktor Heim, ist von der Landwirtschaftskammer zum Landwirtschaftsrat ernannt worden.

S. Monatsversammlung. Die nächste Monatsversammlung des Stahlhelm findet am Freitag, dem 15. November, abends 8.15 Uhr im „Hofbau“ statt.

S. Monatsversammlung der ehem. Kolonialtruppe. Der Verein ehemaliger Kolonialtruppe hielt kürzlich im „Alten Dehauer“ seine Monatsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

S. Mitgliedsversammlung der D. N. B. Die Deutsche Nationalistische Volkspartei hielt am Donnerstag, dem 11. November, eine Mitgliedsversammlung ab.

Handel Ein Beitrag zur Vermögenssteuer

Der Reichsfinanzminister hat dem Reichstag eine Verordnung vorgelegt die hieraus besteht...

Industrielländer und Exportüberschuss

Wachsende Auslandverschuldung - Sinkender Lebensstandard

Wenn man unter Agrarstaat eine Volkswirtschaft versteht die über den eigenen Nahrungsbedarf...

Wochenbericht vom Zundermarkt

Weder der Verbrauchszuckermarkt noch der Rohzuckermarkt zu berichten. Der äußerlich schleppende Geschäftsgang hält an...

Schnelleres Ansteigen der Arbeitslosigkeit

Die Kurve der Arbeitslosigkeit liegt nach dem Bericht des Landesarbeitsamtes Mitteldeutschland in der Reichsweite fast doppelt so hoch wie im Vorjahre...

Weiterer Rückgang des Großhandelsindex

Die auf den Stichtag des 6. November bezogene Umsatzentwicklung des Großhandelsindex gegenüber der Vormonde (1935) um 0,8 p. h. auf 135,9 zurückgegangen.

Galtherhald-Blütenzucker

Die auf den Stichtag des 6. November bezogene Umsatzentwicklung des Galtherhald-Blütenzuckerindex gegenüber der Vormonde (1935) um 0,8 p. h. auf 135,9 zurückgegangen.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. November 1929

Table with columns: Aktiva, Passiva, Veränderungen gegen die Vormonde. Rows include Goldbestand, Guthaben, Guthaben an Reichsbank, etc.

Streikstimmung im Wansfelder Revier

Am Sonntag fanden im Wansfelder Revier zahlreiche Versammlungen statt, die von den Bergarbeitern wurde folgende Entschlossenheit angenommen:

Amerika setzt Auto-Zölle herab

Der amerikanische Senat überließ ohne Abstimmung dem Finanzauschuß eine Entschlossenheit die eine Herabsetzung der Auto-Zölle für Autos von 25 auf 20 p. h. enthält.

Die Ursachen des Zusammenbruchs der Reichsbank

Der Vorstand der Reichsbank hat die Ursachen des Zusammenbruchs der Reichsbank folgende Einzelheiten bekannt: Die Verbindung der Bank habe sich in den letzten Jahren...

Deutsche Ausfuhrmaßnahmen in U. S. A.

Der zur Zeit in den Vereinigten Staaten weilende Reichsminister für den Reichsbank hat bekannt gegeben...

Vertical text on the left margin, likely bleed-through or additional news snippets.

Vertical text on the right margin, likely bleed-through or additional news snippets.

Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Goldanleihe, Staatsanleihe) and prices.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Adm., Leipzig Hyp.-B.) and prices.

Berliner Börse

Berlin, 11. November. Am heutigen Börsenbeginn blieben die Kurse fast unverändert...

bedeutend blieben mit 7/4 immer noch erheblich über dem Reichsbankdiskont.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 3 columns: Bank, Disconto, and Gold/Geld prices for various locations.

Getreide und Produkte

Table with 3 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen), prices, and other details.

Berlin, 11. November. Die Brotpreise blieben am Wochenbeginn ein sehr ruhiges Aussehen...

sofern sie ausstehen angeboten und nur in kleinen Quantitäten abgeholt werden können.

Zucker

Magdeburg, 11. Nov. (Spezialdruck) Preis für Weißzucker einjährig und Verbrauchssteuer für 50 Kilogramm brutto...

Metalle

Table with 2 columns: Metal names (e.g., Kupfer, Zinn) and prices.

Werkstoffe

Bremer Terminnotizen. Am Samstagsabend 11. Nov. (Spezialdruck) Preis für verschiedene Waren...

Wolle

Leipzig, 11. Nov. Antriebs. 888 Rinder, davon 505 Ochsen, 215 Stiere, 109 Kälber...

Die Genossenschaften im Oktober

Am 1. Oktober sind die meisten Genossenschaften im Oktober 1929...

Börsennotend und Kommissionsgebühren

Der Berliner Börsennotend, Abteilung 1, hat die Kommissionsgebühren...

Eigene Funkmeldung

Table with 2 columns: Item names and prices for various goods.

Berliner Börse vom 11. November 1929.

Large table with multiple columns: Bank, Disconto, and various market prices.

Ohne Gewähr für Hörer

Table with 2 columns: Item names and prices for various goods.



Illustrations-Beilage

Völkertundliche Arbeit im Fernen Osten

Von der Redaktionsleiter Walter Schöner

50-jährigen Aufenthalt im Fernen Osten einer Reihe von Expeditionen durch Japan, Russisch-Japanische Expeditionen, die von dem deutschen Völkertundler Walter Schöner nach Deutschland kamen.

Im April 1920 war er nach der Rückkehr aus Expeditionen des japanischen inneren Sees des großen Amur- und der nordwestlichen mandchurischen Quellflänge ausgerückt. Der Eintritt der nun vergrößerte sich durch unklare Verhältnisse mit dem chinesischen Völkertundler, die ihm die Expeditionen durchführten, nachdem er in Beijing verweilende Seen Schin in seiner freien Bewegung einschränken konnte. Die Bedingungen waren ungünstig. Die Expeditionen nach Malacca-Expeditionen und andere Expeditionen zum Vorgehen. Der Eintritt im Sommer 1920 die Deutsche Expedition gemeinsam mit dem Journalisten Friedrich Welter zu Ende führen konnte. Abgesehen davon, dessen Resultate als erste Expedition große Aufmerksamkeit erzielte, wobei über 5000 erste Fremde die beinahe jenseitigen Gebirgen besichtigten und allgemein das Land- und völkertundliche festlegen konnte. Schöner nach dem Erfolg einer Expedition, die er im Sommer 1920 in der Gegend der Gobi-Wüste unternahm, die er für unvollständig gehalten werden. Er schenkte sich, eines einflussreichen Zugs, und Befreiungskampfes, der fast ausschließlich bei den nomadischen Völkern bekannt war.

aufficht, die zur Erfüllung der Arbeit bis zum Erfolg des Eingetretens des deutschen Rufus in Folge führte. Um so ertragreicher war dann die Arbeit. Über zahlreiche Aufnahmen und Bestimmungen, die seinen Völkertundler besonders interessant machen werden, weil sich die in Völkertundler gelegenen Insel die alle korallenartige Gegenstände, frei von fremden Völkern, über mehr als 1000 Jahre erhalten hat, hat Schöner auch hier umfangreiche Sammlungen gemacht und zum Versand nach Deutschland bringen können.

Die letzten Wachen hat der deutsche Forscher dazu benutzt, in Korea eine erste Aufarbeitung der Expeditionsausschüsse vorzunehmen. Hat es sich auch nur um zwei in ganz bedeutenden Maßnahmen durchgeführte Forschungsreisen gehandelt.

Aus Gertrud Storms Stammbuch

Von Ludwig Bäte

Ein schmales, dünnes Buch, das mit in Gertrud Storms, der seelenhaften Tochter, kleiner, lotharischer Wäckerin, die fast ausnahmslos aus des Vaters Schränken und Regalen kommt, in die Hände fällt. Es ist ein Duft der reifen, reinen Süßlichkeit des Weinstocks darum empor. Der Zerkleinerer, Frau und Kinder rufen um die Lampe zu kommen, und eine gedämpfte, immer ein wenig unklare Stimme ruft. Dann gehen Väter von Hand zu Hand, über, umfassen die Kehle, und der Stimm draukt um die Fenster. Oft kommt Besuch ins immer weit offene Haus, und da wird das Stimmbuch hervorgeholt. Manches feine und gute Wort steht auf den angelegten Blättern mit dem braunen Aufschlag, den G. S. Rogel folgende Kinder aus der Dreesdener Galerie zeigen. Dann schreibt Klaus Groß, der die letzte Tochter Konstanze oft in seiner Kleider „Käse“ trug und der ihr nun regelmäßig vorlas und sie mit Wein und besonderem Gebäck bewies:

Dar's' froh zu loben und zu loben:
 Das ist lob mal immer wezn,
 Das lunt all Tag um is doch wahr,
 Das immer at mal of Sid wozd.

So segt lo sin 73. Geburtstag bin Ostel,
 Klaus Groß.

Ein Rästel stammt von der Hand der alten Hausfreundin Emilie Reventlow, der Gattin des Storms' ersten Freundes Antmanns und späteren Husumer Landrats Hugo Ludwig Reventlow, der unter dem 20. Juli 1881 eintrug:

Weißt ist es, daß du hübsch bin dem
 Aus der Hele,
 Es daß du fernst die Liebe nicht und
 heißt liebeleose.

Dazuwischen steht mangelnd von Geschwister und näheren Verwandten, immer gut gemeint, wenn auch nicht immer gerade witzig.

Zu den jungen Husumer Freunden gehörte Ferdinand Rönnes, der bekannte Zoologe der Kieler Universität. Er las nach dem Wagnis zur Unversicht von dem Sohn Ernst (heute „Aldrichs“ Genannte) manchmal mit ihm die Korrekturen, begleitete ihn später auch nach Weimar und hielt bei der Weishe des von Professor Rittl geschaffenen Husumer Denkmal die Rede. Dem „Hillen Mäntchen“ Karl Storm war er nahe befreundet und zeichnete in seinen „Gedenkbüchern“ ein liebevolles

Wie sie den geringen für wissenschaftliche Zwecke in Deutschland zur Verfügung lebenden Mitteln entsprechen, so sind doch die völkertundlichen Ergebnisse reicher, als sie bei einer großen Expedition gemessen wären. Da die großen Expeditionen erfahrungsgemäß nach alle anderen wissenschaftlichen Vorarbeiten abwarten, aber zu einwandfreien völkertundlichen Studien nicht die Seiten der Bevölkerung vor der großen Katastrophe der Fremden überwinden können. Daher haben die Großunternehmen meist nur beschränkte und oft argwöhnische völkertundliche Erfolge gehabt. Um so mehr Grund haben wir, auf den deutschen Forscher stolz zu sein, der die Expeditionen unter Führung seines eigenen Vermögens zu einem guten Ende gebracht hat.

Zwei Tallehrand-Anekdoten

Der französische Völkertundler Charles Maurice Gergon von Tallehrand-Berger half als Minister des Auswärtigen Kabinetts dem Staatstreich vom 18. Brumaire, 1804 wurde er Oberammerberg, 1806 Fürst von Benevent. Drei Tage später fiel er in Ungnade. Als Napoleon aus Spanien heimkehrte und über die Mächtigkeiten seines Ministers unterrichtet wurde, ließ sich der Herrscher von seinem Toleranzen hinterziehen und ward dem Ungetreuen folgende Schmeichelei an den Kopf: „Sie sind ein ganz gemeiner Schurke, ein gottverlässlicher Schurke, dem nichts heilig ist, der niemals seine Pflicht erfüllt, ein verbrecherischer Verräter, der seinen eigenen Vater fast tödlich ermorden konnte! Ich verachte Sie...“

Die Teilnehmer des Ministeriales wurden leidenschaftlich zur Verfügung, nur Tallehrand bewachte seine Ruhe und trat so, als hätte der Imperator überhaupt nicht auf ihn gesprochen. Als Napoleon den Sitzungsal verließ, beschränkte sich der Meister der Verstellung auf eine einzige Bemerkung: „Es ist eigentlich recht dekadent, daß so große Männer eine so förmliche Kinderstube getroffen haben.“

Drei Jahre nach diesem denkwürdigen Ministerial war aber Tallehrand berüchtigt, welcher anno 1814 die Proklamierung der Bourbonen bewirkte. Er wies seine politische Heberzeugung je nach der Konjunktur, fante er seine Kappenmeister, nämlich die übrigen Herren der Kammer, auf zu genau. Als er Ludwig XVIII. das Manuskript der Verfassungsreform überreichte, fiel dem König unangenehm auf, daß für die Mitglieder der Nationalversammlung Schalter vorgelesen waren; ursprünglich sollten die Herren unentgeltlich für den Reichstag arbeiten. Tallehrand hatte daraufhin förmlichen Herrn auf: „Wenn die Abgeordneten seine Dienen befehlen, so fürchte ich, Majestät, daß uns diese Sparmaßregeln sehr viel Geld lohnen würde!“

Im Frühling des Jahres 1801...
 Der Herrscher war noch bei der Hand, als er in den Kabinett die laute Rede hörte, die er nach dem Abend geworden...
 Walters kamen Sie zu besuchen...
 Wie oben knusprige Weihnachtsstuden und belächelnde Kinderzergischen...
 Von denen ich wollte zu Hause berichten...
 Der Frühling des Jahres 1801...
 Und machte die allerfeinsten Mienen...
 Sie nahen gierliche Puppenfleißer...
 Und daneben lagen die Puppen...
 Denn sie waren noch, leider...
 Um allzeitigen Reghge!

Das ist ein heiliches Freuehellen
 Aussehen der Jugend und den Eltern.
 Drei Jahre darauf besaß er die Schmitz, damals in Wien, nach fünfjähriger Reise den Dichter. Er hat in den, 1880 entlassenen, drei Jahre später um die Götter in Godesmarschen erweiteren Esai „Theodor Storm“ charakterisiert. (Siehe Heise 1902) die wichtigste Arbeit in seinen Tage festgehalten und bringt die Götter in Wien.

Ständig denken und sich erinnern.
 Ist das Leben im tiefsten Innern.
 Storms erster Biograph, der Kieler Weinlandesherr Paul Schütz, dessen schönes, vom Dichter durchgezeichnetes und von Edmund Lange ergänztes Buch „Theodor Storm, sein Leben und seine Zeit“, noch immer eine der wertvollsten Arbeiten über ihn ist, kam ebenfalls gern um die wichtigste Zeit, in der das große Haus heimlicher Woller war. Für Gertrud Storms Stammbuch hat er die Stegreifreime (17. Dezember 1884):

Im Frühling des Jahres 1801...
 Der Herrscher war noch bei der Hand, als er in den Kabinett die laute Rede hörte, die er nach dem Abend geworden...
 Walters kamen Sie zu besuchen...
 Wie oben knusprige Weihnachtsstuden und belächelnde Kinderzergischen...
 Von denen ich wollte zu Hause berichten...
 Der Frühling des Jahres 1801...
 Und machte die allerfeinsten Mienen...
 Sie nahen gierliche Puppenfleißer...
 Und daneben lagen die Puppen...
 Denn sie waren noch, leider...
 Um allzeitigen Reghge!

Das ist ein heiliches Freuehellen
 Aussehen der Jugend und den Eltern.
 Drei Jahre darauf besaß er die Schmitz, damals in Wien, nach fünfjähriger Reise den Dichter. Er hat in den, 1880 entlassenen, drei Jahre später um die Götter in Godesmarschen erweiteren Esai „Theodor Storm“ charakterisiert. (Siehe Heise 1902) die wichtigste Arbeit in seinen Tage festgehalten und bringt die Götter in Wien.

Ständig denken und sich erinnern.
 Ist das Leben im tiefsten Innern.
 Storms erster Biograph, der Kieler Weinlandesherr Paul Schütz, dessen schönes, vom Dichter durchgezeichnetes und von Edmund Lange ergänztes Buch „Theodor Storm, sein Leben und seine Zeit“, noch immer eine der wertvollsten Arbeiten über ihn ist, kam ebenfalls gern um die wichtigste Zeit, in der das große Haus heimlicher Woller war. Für Gertrud Storms Stammbuch hat er die Stegreifreime (17. Dezember 1884):

Im Frühling des Jahres 1801...
 Der Herrscher war noch bei der Hand, als er in den Kabinett die laute Rede hörte, die er nach dem Abend geworden...
 Walters kamen Sie zu besuchen...
 Wie oben knusprige Weihnachtsstuden und belächelnde Kinderzergischen...
 Von denen ich wollte zu Hause berichten...
 Der Frühling des Jahres 1801...
 Und machte die allerfeinsten Mienen...
 Sie nahen gierliche Puppenfleißer...
 Und daneben lagen die Puppen...
 Denn sie waren noch, leider...
 Um allzeitigen Reghge!

Das ist ein heiliches Freuehellen
 Aussehen der Jugend und den Eltern.
 Drei Jahre darauf besaß er die Schmitz, damals in Wien, nach fünfjähriger Reise den Dichter. Er hat in den, 1880 entlassenen, drei Jahre später um die Götter in Godesmarschen erweiteren Esai „Theodor Storm“ charakterisiert. (Siehe Heise 1902) die wichtigste Arbeit in seinen Tage festgehalten und bringt die Götter in Wien.

Ständig denken und sich erinnern.
 Ist das Leben im tiefsten Innern.
 Storms erster Biograph, der Kieler Weinlandesherr Paul Schütz, dessen schönes, vom Dichter durchgezeichnetes und von Edmund Lange ergänztes Buch „Theodor Storm, sein Leben und seine Zeit“, noch immer eine der wertvollsten Arbeiten über ihn ist, kam ebenfalls gern um die wichtigste Zeit, in der das große Haus heimlicher Woller war. Für Gertrud Storms Stammbuch hat er die Stegreifreime (17. Dezember 1884):

Im Frühling des Jahres 1801...
 Der Herrscher war noch bei der Hand, als er in den Kabinett die laute Rede hörte, die er nach dem Abend geworden...
 Walters kamen Sie zu besuchen...
 Wie oben knusprige Weihnachtsstuden und belächelnde Kinderzergischen...
 Von denen ich wollte zu Hause berichten...
 Der Frühling des Jahres 1801...
 Und machte die allerfeinsten Mienen...
 Sie nahen gierliche Puppenfleißer...
 Und daneben lagen die Puppen...
 Denn sie waren noch, leider...
 Um allzeitigen Reghge!

Das ist ein heiliches Freuehellen
 Aussehen der Jugend und den Eltern.
 Drei Jahre darauf besaß er die Schmitz, damals in Wien, nach fünfjähriger Reise den Dichter. Er hat in den, 1880 entlassenen, drei Jahre später um die Götter in Godesmarschen erweiteren Esai „Theodor Storm“ charakterisiert. (Siehe Heise 1902) die wichtigste Arbeit in seinen Tage festgehalten und bringt die Götter in Wien.

Ständig denken und sich erinnern.
 Ist das Leben im tiefsten Innern.
 Storms erster Biograph, der Kieler Weinlandesherr Paul Schütz, dessen schönes, vom Dichter durchgezeichnetes und von Edmund Lange ergänztes Buch „Theodor Storm, sein Leben und seine Zeit“, noch immer eine der wertvollsten Arbeiten über ihn ist, kam ebenfalls gern um die wichtigste Zeit, in der das große Haus heimlicher Woller war. Für Gertrud Storms Stammbuch hat er die Stegreifreime (17. Dezember 1884):

Im Frühling des Jahres 1801...
 Der Herrscher war noch bei der Hand, als er in den Kabinett die laute Rede hörte, die er nach dem Abend geworden...
 Walters kamen Sie zu besuchen...
 Wie oben knusprige Weihnachtsstuden und belächelnde Kinderzergischen...
 Von denen ich wollte zu Hause berichten...
 Der Frühling des Jahres 1801...
 Und machte die allerfeinsten Mienen...
 Sie nahen gierliche Puppenfleißer...
 Und daneben lagen die Puppen...
 Denn sie waren noch, leider...
 Um allzeitigen Reghge!

Das ist ein heiliches Freuehellen
 Aussehen der Jugend und den Eltern.
 Drei Jahre darauf besaß er die Schmitz, damals in Wien, nach fünfjähriger Reise den Dichter. Er hat in den, 1880 entlassenen, drei Jahre später um die Götter in Godesmarschen erweiteren Esai „Theodor Storm“ charakterisiert. (Siehe Heise 1902) die wichtigste Arbeit in seinen Tage festgehalten und bringt die Götter in Wien.

Ständig denken und sich erinnern.
 Ist das Leben im tiefsten Innern.
 Storms erster Biograph, der Kieler Weinlandesherr Paul Schütz, dessen schönes, vom Dichter durchgezeichnetes und von Edmund Lange ergänztes Buch „Theodor Storm, sein Leben und seine Zeit“, noch immer eine der wertvollsten Arbeiten über ihn ist, kam ebenfalls gern um die wichtigste Zeit, in der das große Haus heimlicher Woller war. Für Gertrud Storms Stammbuch hat er die Stegreifreime (17. Dezember 1884):

Im Frühling des Jahres 1801...
 Der Herrscher war noch bei der Hand, als er in den Kabinett die laute Rede hörte, die er nach dem Abend geworden...
 Walters kamen Sie zu besuchen...
 Wie oben knusprige Weihnachtsstuden und belächelnde Kinderzergischen...
 Von denen ich wollte zu Hause berichten...
 Der Frühling des Jahres 1801...
 Und machte die allerfeinsten Mienen...
 Sie nahen gierliche Puppenfleißer...
 Und daneben lagen die Puppen...
 Denn sie waren noch, leider...
 Um allzeitigen Reghge!

Das ist ein heiliches Freuehellen
 Aussehen der Jugend und den Eltern.
 Drei Jahre darauf besaß er die Schmitz, damals in Wien, nach fünfjähriger Reise den Dichter. Er hat in den, 1880 entlassenen, drei Jahre später um die Götter in Godesmarschen erweiteren Esai „Theodor Storm“ charakterisiert. (Siehe Heise 1902) die wichtigste Arbeit in seinen Tage festgehalten und bringt die Götter in Wien.

Rudolfsbrüder

Die Erzählung aus der Schwedischen Zeit in sieben Wanderzügen

Von Zdenko von Kratt (Nachdruck verboten.)

Die Reise nach dem Studienbeginn kam auch hier. Kun begann ein unfähiges Wanderzügen, so loslos und abwechselnd, als ganze Welt nur ein Kartenblatt wäre, nach vier Wochen durchstreift zu werden. Denn die schwedischen Naturen die beiden auch zu sein - in ihrer Stellung zu der äußeren Welt - die beiden zum dort, wo sie die folgende Natur“ darstellte, kamnten sie keine

beiden witzte ein starker, lebendiger Gemüth, der sie befinnungslos hinaustrieb, die sie dräusen auf den gleichen Wegen, ohne zu ahnen, was sehr fe hoch auf den beiden noch verschobenen Ziel hinaus, nach der Begeisterung war, feinnerziger, losen von Gegenstände. Die Romaniker gaben seiner Seele ein spätes Stelldichein, indem das klare Bild seiner Augen mit Frauen, wackligen Emotionen umranken und die beiden Schwärze in Woll und Seide zu Fremden ausgetauschten, die beide unbefindlicher, je ferner sie abwichen. Walter bogegen weit mehr in seinem eigenen Jahnendert; und sehr und unmittelbar, ohne einer der beiden Worte zu behörden, in die er seine Entschlossenheit in Woll und Seide zu Fremden Drang gemeinsam, hinter dem Greltsche und Gertrud zu lauden; in Manfred hinterließ und gelüdet, in Walter

und lebend.
 Wie sie auf das feine Sand hinter den beiden, wie sie wimmern, so sprechen kamen, so Manfred als Orest. Walter war der unbekannt. Da brachte ihn der Freund

„Walter, Walter“ und erzählte ihm von dem wackligen Schwärze, da er sich mit dem wackligen Ludwig Bäte im Dumm-

hüßchen das Wanderland Exped erhalt hat, die erste Hälfte ist es, die zweite Hälfte ist es, die dritte Hälfte ist es, die vierte Hälfte ist es, die fünfte Hälfte ist es, die sechste Hälfte ist es, die siebte Hälfte ist es, die achte Hälfte ist es, die neunte Hälfte ist es, die zehnte Hälfte ist es, die elfte Hälfte ist es, die zwölfte Hälfte ist es, die dreizehnte Hälfte ist es, die vierzehnte Hälfte ist es, die fünfzehnte Hälfte ist es, die sechzehnte Hälfte ist es, die siebzehnte Hälfte ist es, die achtzehnte Hälfte ist es, die neunzehnte Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist es, die vierundzwanzigste Hälfte ist es, die fünfundzwanzigste Hälfte ist es, die sechsundzwanzigste Hälfte ist es, die siebenundzwanzigste Hälfte ist es, die achtundzwanzigste Hälfte ist es, die neunundzwanzigste Hälfte ist es, die zwanzigste Hälfte ist es, die einundzwanzigste Hälfte ist es, die zweiundzwanzigste Hälfte ist es, die dreiundzwanzigste Hälfte ist

Die Landvolkpartei für Weiterung der Kampffront

Berlin, 11. November.

Beitrag der Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei...

Die Landvolkpartei hat sich dem Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei...

Politische Umschau

Der 11. November ist ein Abkommen zwischen England und der Schweiz über die allgemeine Vollziehung gerichtlicher Urteile...

Zardius Vorausschätzungen

Der Bruch der Paage r Abmachungen

Paris, 11. November.

Das Journal 'officiel' gibt uns den Ausführenden Zardius in der Kammer die hauptsächlichsten Forderungen wieder...

- 1. Ratifizierung der Paage r Abkommen, 2. Gründung der Internationalen Bank, 3. Aufhebung eines ersten Abschnittes deutscher Reparationsfalschheine...

Bei dem Geschehen, so sei die Kommerzialisierung theoretisch erreicht und die Rheinlandbäumung beginne...

- 1. die schriftliche Niederlegung des Young-Planes (bereits vollzogen), 2. Annahme des Young-Planes durch die beteiligten Regierungen...

Der 'Temps' schreibt zu den Kommentaren des Zardius...

Planes durch Frankreich und Deutschland und nach der Angewandtheit dieses Planes...

Keine Sensation in England

London, 11. November.

Die Schlußerklärungen Zardius über die Rheinlandbäumung vor der französischen Kammer sind in England durch die großen internationalen Ereignisse stark in den Hintergrund getreten...

Kreuzer 'Salamis' wird abgenommen

Napoli, 11. November.

Im Ministerrat unter dem Vorsitz von Napolitano ist am Donnerstag nach dreitägiger Beratung beschlossen worden...

Letzte Telegramme

Die Strafanträge in Reumünster

Reumünster, 11. November.

Im Bauernprozeß von Reumünster wurden am Montag nach dem Rückgange des Oberlandesrichters Dr. W. H. u. des Staatsanwaltschaftsrates Dr. W. M. u. nach dem letzten folgenden Strafanträge gestellt:

Wegen M. u. u. wegen Verstoßes und Landbesitzverstoßes unter erschwerten Umständen eine Gesamtfrist von einem Jahr drei Monaten Gefängnis...

Die Ursache des Dessauer Unglücks

Dessau, 11. November.

Zu dem schweren Eisenbahnunglück in Dessau ist nun mitgeteilt, daß die Untersuchung durch Polizei und Staatsanwaltschaft das sichere Jurament...

Das größte Kieler Kino in Flammen

Kiel, 11. November.

Im dem größten Spieltheater Kiels, dem Reichshallen-Spieltheater, ist aus bisher noch unangelegter Ursache in der vergangenen Nacht nach Schluß der Vorstellung Feuer ausgebrochen...

Druck und Verlag von Otto Diehle

Rechtliche Beratung: Dr. Hans-Bertlmann, Rechtsanwalt für Strafrecht, Zivilrecht, Handelsrecht...

Ankete und Bekleidungs-Büro Beyrich & Greve Halle (Saale) Fernruf 221 44

Stellenangebote: Schneider, Schneidermeister, Schneiderlehrling

Bäckergehilfe: Bäckerei, Bäckerlehrling

Verwalter: Verwaltung, Verwalterlehrling

Arbeiter: Arbeiter, Arbeiterlehrling

Verlag: Verlag, Verlagsredakteur

Bankier: Bank, Bankkassierer

Bankier: Bank, Bankkassierer

Heirat: Heirat, Heirat

Herrsch. 6-Zimmer-Wohnung: Herrsch. 6-Zimmer-Wohnung

40 000 R.-Wrt.: 40 000 R.-Wrt.

Waffentextil: Waffentextil

Dienstag, den 12. November, abends 8 Uhr im „Wintergarten“

3. öffentliche Wahlen

der Bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft (Einheitsliste Halle)

Wählt Liste 2!

Städt. Michel: Wirtschaft und Kommunalpolitik.
Redner: Eisenbahn-Ing. Bahlerandt: Technik und Kommune.
Angestelltenvertreter Barthel: Warum es geht.
Die Einwohnerschaft Halles ist herzlich eingeladen.

Die Verlobung unserer Tochter
Ella
mit dem Landwirt Herrn
Hermann Thieme
beehren wir uns anzuzeigen

Gutsbesitzer
Hermann Schnicke
und Frau **Thekla**
geb. **Galandor**

Meine Verlobung mit
Fräulein
Ella Schnicke
beehre ich mich anzuzeigen

Herrmann Thieme
Landwirt

Ober-Fischdidi, im November 1929

Wahlen zur Industrie- und Handelskammer.

Zur 1. Wahlbezirk der Industrie- und Handelskammer (Stadthaus Halle u. Saalkreis) (Spezial 8 Mitglieder aus 23 Wahlgruppen) sind die Mitglieder der Wahlgruppe Bergbau, für ein Mitglied aus der Wahlgruppe Großhandel und für ein Mitglied aus der Wahlgruppe Einzelhandel.

Die Wahl soll am **Mittwoch, dem 4. Dezember 1929** von 9-12 Uhr vormittags im **Stadthaus Halle, Saalkreis** stattfinden.

Gemäß dem Wahlstatut der Kammer, welches Abstimmt vorliegt, werden die Wahlberechtigten aufgefordert,

Wahlberechtigt
bis zum 19. November 1929
sind alle einwählbaren, in der Wahlgruppe wohnhaft, die die Unterzeichner von mindestens 5% der Wahlberechtigten der Gruppe tragen, wobei aber nicht 20 Unterzeichner genügen. Falls für eine Wahlgruppe innerhalb der vorgeschriebenen Frist nur ein Wahlberechtigter eingetragt, so gilt der auf diesem Wahlberechtigten bezeichnete als gewählt. Geht ein oder mehrere Wahlberechtigte ein, so findet an dem oben bestimmten Tage eine Wahl mit der Möglichkeit, dass nur die in den Wahlberechtigten Verzeichneten wählbar sind. Über die eingegangenen Wahlberechtigten — die in der Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer, Halle, Franzensstraße 5, zur Ansicht ausgelegt werden — ergeht eine öffentliche Bekanntmachung; Kuslinien über den Wahlberechtigen werden von den unterzeichneten Wahlleitern und von der Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer, Franzensstraße 5, erteielt.

Die Bekanntmachung der Industrie- und Handelskammer vom 11. Oktober 1929 über die Auslegung der Wahlerliste nehmte ich Bezug.

Halle, den 11. November 1929
Der Wahlleiter des 1. Wahlbezirks der Industrie- u. Handelskammer
zu Halle.
Graf v. Bahr.
Halle, Alter Markt 14.

Im größten Hörsaal der Universität
Auslandstudien der Universität
Vier öffentliche Vorträge über
„Das Schicksal der jüdischen Arbeiter“

1. Donnerstag, 11. Nov. Staatskredit a. D. Dr. von Ländig: „Die politische Lage“.
2. Donnerstag, 20. Nov. Gouverneur a. D. Dr. Seltz (Präsident d. Deutschen Kolonialgesellschaft): „Die wirtschaftliche Lage“.
3. Donnerstag, 5. Dez. Prof. Dr. Opp (Lüdingen): „Die medizinisch-hygienischen Verhältnisse“ (mit Lichtbildern).
4. Donnerstag, 12. Dez. Oberkonsistorialrat D. Schreiber (Berlin): „Die Lage der Mission“.

Beginn: 8 1/2 Uhr.
Dauerkarten 3.—, M. Eisenkasson 1.—, M. bei Heftling, Gr. Ulrichstraße 88.
Studierende u. Dozenten haben freien Zutritt.

Ammendorfer Papierfabrik
Ammendorf bei Halle (Saale).

In der ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre vom 25. Oktober 1929 ist der Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals unserer Gesellschaft von RM. 4 036 000,— auf RM. 5 036 000,— durch Ausgabe von **RM. 1 000 000,—** neuen Inhaber-Stamm-Aktien zu RM. 1000,— und RM. 5000 zu RM. 100,— genehmigt worden. Die neuen Aktien sind auf die halbe Dividende aus dem Geschäftsjahre 1929/30 und sind den Aktien im übrigen gleichgestellt.

Das gefällige Beugrecht der Aktien ist ausgeübt. Ein Anfortium bei den neuen Aktien übernehmen mit der Neufestsetzung, sie den Inhabern der alten Aktien innerhalb einer Frist von zwei Wochen Bezuge anzubieten, berast, daß auf je 10 alte Aktien eine neue Aktie zum Preis von 120 % entfällt.

Vorbehaltlich der Eintragung der Erhöhung in das Handelsregister fordern namens des Anfortiums unsere Aktionäre mit auf, das Beugrecht unter folgenden Bedingungen geltend zu machen:

1. Das Beugrecht muß bei Vermeidung des Ausfusses in der Zeit vom 15. November bis einschließlich 30. November 1929 ausübt werden.
2. Die Aktien sind in Halle (Saale) bei Bankhäusern J. J. Lehmann und Reinhold Steiner, in Berlin bei der Bankhaus Dr. Schuler & Co.
3. Auf diesen Zweck sind die Gewinnanteile der 2. mit einem bestimmten Prozentsatz in der vorgenannten Reihenfolge zu stellen, wo die erforderlichen Fonds erschöpfend sind, während der übrigen Ausschüttungen eingezahlt.
4. Zugleich mit der Anmeldung, spätestens am 30. November 1929 ist ein Beugrecht der erteilte Einzahlung von 50 % zuzüglich 20 % Aufschlag zu leisten; für vorzeitige Zahlung der 50 %, wird ein Diskont von 8 % und die Vorkaufsumme trägt der Beugere.
5. Die Beugstellen sind bereit, den Beugere und Verkauf von Beugerechten zu vermitteln.
6. Die Ausgabe der jungen Aktien ist erfolgt; Wollhaltung, das heißt, dem 15. Februar 1930, statt.

Ammendorf bei Halle (Saale) 6. November 1929.
Ammendorfer Papierfabrik.
Graf v. Bahr.

Verlobt:
Dito Oberst und Amalie von, Gen.-ad. — Walter Erbert und Doreen Petrich, Kaufmann (R. Weisenfels). — Albert Mabel und Erna Hoff, Weisenfels. — Rudolf Bernig und Viktoria Albrecht, Weisenfels (R. Weisenfels).

Demnächst:
Karl Schenemann und Frau Elise geb. Eggert, Cattenbühl bei Ostingen. — Karl Joachim Müller und Frau Johanna geb. Wid. — Egarthiller. — Fritz Creleman und Frau Lotte geb. Schulz, Jena. — Max Albrecht und Frau Hedwig geb. Kunze, Weisenfels. — Richard Lange und Frau Helene geb. Hoffmann, Waldsiedlung (Dahn).

Stadtkonzepte
Halle, Montag, 20.-22. Uhr
Der Widerstand
Zählung
Lustspiel von W. Shakespeare
Dienstag, 20.-22. Uhr
York
Schauspiel von E. Lousier
Zählung der 2. Stamm-Rate
eröffnet.

Koch's
Kleinstspiele
Die umfangreichsten
Darbietungen
werden abwechselnd
großen Saal!

Ab 14. November
Altes Haus
mit
Otto Salzer!
?????

Im „Atrium“
Halle größter
Theater-
besucher!

3 Uhr Tanz.

Programme der „Miro“

Strasles, 12. November, 10.00: Wirtschaftskundliche, 10.05: Betriebslehre und Betriebslehre, 10.20: Betriebslehre, 10.25: Betriebslehre, 10.30: Betriebslehre, 10.35: Betriebslehre, 10.40: Betriebslehre, 10.45: Betriebslehre, 10.50: Betriebslehre, 10.55: Betriebslehre, 11.00: Betriebslehre, 11.05: Betriebslehre, 11.10: Betriebslehre, 11.15: Betriebslehre, 11.20: Betriebslehre, 11.25: Betriebslehre, 11.30: Betriebslehre, 11.35: Betriebslehre, 11.40: Betriebslehre, 11.45: Betriebslehre, 11.50: Betriebslehre, 11.55: Betriebslehre, 12.00: Betriebslehre, 12.05: Betriebslehre, 12.10: Betriebslehre, 12.15: Betriebslehre, 12.20: Betriebslehre, 12.25: Betriebslehre, 12.30: Betriebslehre, 12.35: Betriebslehre, 12.40: Betriebslehre, 12.45: Betriebslehre, 12.50: Betriebslehre, 12.55: Betriebslehre, 13.00: Betriebslehre, 13.05: Betriebslehre, 13.10: Betriebslehre, 13.15: Betriebslehre, 13.20: Betriebslehre, 13.25: Betriebslehre, 13.30: Betriebslehre, 13.35: Betriebslehre, 13.40: Betriebslehre, 13.45: Betriebslehre, 13.50: Betriebslehre, 13.55: Betriebslehre, 14.00: Betriebslehre, 14.05: Betriebslehre, 14.10: Betriebslehre, 14.15: Betriebslehre, 14.20: Betriebslehre, 14.25: Betriebslehre, 14.30: Betriebslehre, 14.35: Betriebslehre, 14.40: Betriebslehre, 14.45: Betriebslehre, 14.50: Betriebslehre, 14.55: Betriebslehre, 15.00: Betriebslehre, 15.05: Betriebslehre, 15.10: Betriebslehre, 15.15: Betriebslehre, 15.20: Betriebslehre, 15.25: Betriebslehre, 15.30: Betriebslehre, 15.35: Betriebslehre, 15.40: Betriebslehre, 15.45: Betriebslehre, 15.50: Betriebslehre, 15.55: Betriebslehre, 16.00: Betriebslehre, 16.05: Betriebslehre, 16.10: Betriebslehre, 16.15: Betriebslehre, 16.20: Betriebslehre, 16.25: Betriebslehre, 16.30: Betriebslehre, 16.35: Betriebslehre, 16.40: Betriebslehre, 16.45: Betriebslehre, 16.50: Betriebslehre, 16.55: Betriebslehre, 17.00: Betriebslehre, 17.05: Betriebslehre, 17.10: Betriebslehre, 17.15: Betriebslehre, 17.20: Betriebslehre, 17.25: Betriebslehre, 17.30: Betriebslehre, 17.35: Betriebslehre, 17.40: Betriebslehre, 17.45: Betriebslehre, 17.50: Betriebslehre, 17.55: Betriebslehre, 18.00: Betriebslehre, 18.05: Betriebslehre, 18.10: Betriebslehre, 18.15: Betriebslehre, 18.20: Betriebslehre, 18.25: Betriebslehre, 18.30: Betriebslehre, 18.35: Betriebslehre, 18.40: Betriebslehre, 18.45: Betriebslehre, 18.50: Betriebslehre, 18.55: Betriebslehre, 19.00: Betriebslehre, 19.05: Betriebslehre, 19.10: Betriebslehre, 19.15: Betriebslehre, 19.20: Betriebslehre, 19.25: Betriebslehre, 19.30: Betriebslehre, 19.35: Betriebslehre, 19.40: Betriebslehre, 19.45: Betriebslehre, 19.50: Betriebslehre, 19.55: Betriebslehre, 20.00: Betriebslehre, 20.05: Betriebslehre, 20.10: Betriebslehre, 20.15: Betriebslehre, 20.20: Betriebslehre, 20.25: Betriebslehre, 20.30: Betriebslehre, 20.35: Betriebslehre, 20.40: Betriebslehre, 20.45: Betriebslehre, 20.50: Betriebslehre, 20.55: Betriebslehre, 21.00: Betriebslehre, 21.05: Betriebslehre, 21.10: Betriebslehre, 21.15: Betriebslehre, 21.20: Betriebslehre, 21.25: Betriebslehre, 21.30: Betriebslehre, 21.35: Betriebslehre, 21.40: Betriebslehre, 21.45: Betriebslehre, 21.50: Betriebslehre, 21.55: Betriebslehre, 22.00: Betriebslehre, 22.05: Betriebslehre, 22.10: Betriebslehre, 22.15: Betriebslehre, 22.20: Betriebslehre, 22.25: Betriebslehre, 22.30: Betriebslehre, 22.35: Betriebslehre, 22.40: Betriebslehre, 22.45: Betriebslehre, 22.50: Betriebslehre, 22.55: Betriebslehre, 23.00: Betriebslehre, 23.05: Betriebslehre, 23.10: Betriebslehre, 23.15: Betriebslehre, 23.20: Betriebslehre, 23.25: Betriebslehre, 23.30: Betriebslehre, 23.35: Betriebslehre, 23.40: Betriebslehre, 23.45: Betriebslehre, 23.50: Betriebslehre, 23.55: Betriebslehre, 24.00: Betriebslehre, 24.05: Betriebslehre, 24.10: Betriebslehre, 24.15: Betriebslehre, 24.20: Betriebslehre, 24.25: Betriebslehre, 24.30: Betriebslehre, 24.35: Betriebslehre, 24.40: Betriebslehre, 24.45: Betriebslehre, 24.50: Betriebslehre, 24.55: Betriebslehre, 25.00: Betriebslehre, 25.05: Betriebslehre, 25.10: Betriebslehre, 25.15: Betriebslehre, 25.20: Betriebslehre, 25.25: Betriebslehre, 25.30: Betriebslehre, 25.35: Betriebslehre, 25.40: Betriebslehre, 25.45: Betriebslehre, 25.50: Betriebslehre, 25.55: Betriebslehre, 26.00: Betriebslehre, 26.05: Betriebslehre, 26.10: Betriebslehre, 26.15: Betriebslehre, 26.20: Betriebslehre, 26.25: Betriebslehre, 26.30: Betriebslehre, 26.35: Betriebslehre, 26.40: Betriebslehre, 26.45: Betriebslehre, 26.50: Betriebslehre, 26.55: Betriebslehre, 27.00: Betriebslehre, 27.05: Betriebslehre, 27.10: Betriebslehre, 27.15: Betriebslehre, 27.20: Betriebslehre, 27.25: Betriebslehre, 27.30: Betriebslehre, 27.35: Betriebslehre, 27.40: Betriebslehre, 27.45: Betriebslehre, 27.50: Betriebslehre, 27.55: Betriebslehre, 28.00: Betriebslehre, 28.05: Betriebslehre, 28.10: Betriebslehre, 28.15: Betriebslehre, 28.20: Betriebslehre, 28.25: Betriebslehre, 28.30: Betriebslehre, 28.35: Betriebslehre, 28.40: Betriebslehre, 28.45: Betriebslehre, 28.50: Betriebslehre, 28.55: Betriebslehre, 29.00: Betriebslehre, 29.05: Betriebslehre, 29.10: Betriebslehre, 29.15: Betriebslehre, 29.20: Betriebslehre, 29.25: Betriebslehre, 29.30: Betriebslehre, 29.35: Betriebslehre, 29.40: Betriebslehre, 29.45: Betriebslehre, 29.50: Betriebslehre, 29.55: Betriebslehre, 30.00: Betriebslehre, 30.05: Betriebslehre, 30.10: Betriebslehre, 30.15: Betriebslehre, 30.20: Betriebslehre, 30.25: Betriebslehre, 30.30: Betriebslehre, 30.35: Betriebslehre, 30.40: Betriebslehre, 30.45: Betriebslehre, 30.50: Betriebslehre, 30.55: Betriebslehre, 31.00: Betriebslehre, 31.05: Betriebslehre, 31.10: Betriebslehre, 31.15: Betriebslehre, 31.20: Betriebslehre, 31.25: Betriebslehre, 31.30: Betriebslehre, 31.35: Betriebslehre, 31.40: Betriebslehre, 31.45: Betriebslehre, 31.50: Betriebslehre, 31.55: Betriebslehre, 32.00: Betriebslehre, 32.05: Betriebslehre, 32.10: Betriebslehre, 32.15: Betriebslehre, 32.20: Betriebslehre, 32.25: Betriebslehre, 32.30: Betriebslehre, 32.35: Betriebslehre, 32.40: Betriebslehre, 32.45: Betriebslehre, 32.50: Betriebslehre, 32.55: Betriebslehre, 33.00: Betriebslehre, 33.05: Betriebslehre, 33.10: Betriebslehre, 33.15: Betriebslehre, 33.20: Betriebslehre, 33.25: Betriebslehre, 33.30: Betriebslehre, 33.35: Betriebslehre, 33.40: Betriebslehre, 33.45: Betriebslehre, 33.50: Betriebslehre, 33.55: Betriebslehre, 34.00: Betriebslehre, 34.05: Betriebslehre, 34.10: Betriebslehre, 34.15: Betriebslehre, 34.20: Betriebslehre, 34.25: Betriebslehre, 34.30: Betriebslehre, 34.35: Betriebslehre, 34.40: Betriebslehre, 34.45: Betriebslehre, 34.50: Betriebslehre, 34.55: Betriebslehre, 35.00: Betriebslehre, 35.05: Betriebslehre, 35.10: Betriebslehre, 35.15: Betriebslehre, 35.20: Betriebslehre, 35.25: Betriebslehre, 35.30: Betriebslehre, 35.35: Betriebslehre, 35.40: Betriebslehre, 35.45: Betriebslehre, 35.50: Betriebslehre, 35.55: Betriebslehre, 36.00: Betriebslehre, 36.05: Betriebslehre, 36.10: Betriebslehre, 36.15: Betriebslehre, 36.20: Betriebslehre, 36.25: Betriebslehre, 36.30: Betriebslehre, 36.35: Betriebslehre, 36.40: Betriebslehre, 36.45: Betriebslehre, 36.50: Betriebslehre, 36.55: Betriebslehre, 37.00: Betriebslehre, 37.05: Betriebslehre, 37.10: Betriebslehre, 37.15: Betriebslehre, 37.20: Betriebslehre, 37.25: Betriebslehre, 37.30: Betriebslehre, 37.35: Betriebslehre, 37.40: Betriebslehre, 37.45: Betriebslehre, 37.50: Betriebslehre, 37.55: Betriebslehre, 38.00: Betriebslehre, 38.05: Betriebslehre, 38.10: Betriebslehre, 38.15: Betriebslehre, 38.20: Betriebslehre, 38.25: Betriebslehre, 38.30: Betriebslehre, 38.35: Betriebslehre, 38.40: Betriebslehre, 38.45: Betriebslehre, 38.50: Betriebslehre, 38.55: Betriebslehre, 39.00: Betriebslehre, 39.05: Betriebslehre, 39.10: Betriebslehre, 39.15: Betriebslehre, 39.20: Betriebslehre, 39.25: Betriebslehre, 39.30: Betriebslehre, 39.35: Betriebslehre, 39.40: Betriebslehre, 39.45: Betriebslehre, 39.50: Betriebslehre, 39.55: Betriebslehre, 40.00: Betriebslehre, 40.05: Betriebslehre, 40.10: Betriebslehre, 40.15: Betriebslehre, 40.20: Betriebslehre, 40.25: Betriebslehre, 40.30: Betriebslehre, 40.35: Betriebslehre, 40.40: Betriebslehre, 40.45: Betriebslehre, 40.50: Betriebslehre, 40.55: Betriebslehre, 41.00: Betriebslehre, 41.05: Betriebslehre, 41.10: Betriebslehre, 41.15: Betriebslehre, 41.20: Betriebslehre, 41.25: Betriebslehre, 41.30: Betriebslehre, 41.35: Betriebslehre, 41.40: Betriebslehre, 41.45: Betriebslehre, 41.50: Betriebslehre, 41.55: Betriebslehre, 42.00: Betriebslehre, 42.05: Betriebslehre, 42.10: Betriebslehre, 42.15: Betriebslehre, 42.20: Betriebslehre, 42.25: Betriebslehre, 42.30: Betriebslehre, 42.35: Betriebslehre, 42.40: Betriebslehre, 42.45: Betriebslehre, 42.50: Betriebslehre, 42.55: Betriebslehre, 43.00: Betriebslehre, 43.05: Betriebslehre, 43.10: Betriebslehre, 43.15: Betriebslehre, 43.20: Betriebslehre, 43.25: Betriebslehre, 43.30: Betriebslehre, 43.35: Betriebslehre, 43.40: Betriebslehre, 43.45: Betriebslehre, 43.50: Betriebslehre, 43.55: Betriebslehre, 44.00: Betriebslehre, 44.05: Betriebslehre, 44.10: Betriebslehre, 44.15: Betriebslehre, 44.20: Betriebslehre, 44.25: Betriebslehre, 44.30: Betriebslehre, 44.35: Betriebslehre, 44.40: Betriebslehre, 44.45: Betriebslehre, 44.50: Betriebslehre, 44.55: Betriebslehre, 45.00: Betriebslehre, 45.05: Betriebslehre, 45.10: Betriebslehre, 45.15: Betriebslehre, 45.20: Betriebslehre, 45.25: Betriebslehre, 45.30: Betriebslehre, 45.35: Betriebslehre, 45.40: Betriebslehre, 45.45: Betriebslehre, 45.50: Betriebslehre, 45.55: Betriebslehre, 46.00: Betriebslehre, 46.05: Betriebslehre, 46.10: Betriebslehre, 46.15: Betriebslehre, 46.20: Betriebslehre, 46.25: Betriebslehre, 46.30: Betriebslehre, 46.35: Betriebslehre, 46.40: Betriebslehre, 46.45: Betriebslehre, 46.50: Betriebslehre, 46.55: Betriebslehre, 47.00: Betriebslehre, 47.05: Betriebslehre, 47.10: Betriebslehre, 47.15: Betriebslehre, 47.20: Betriebslehre, 47.25: Betriebslehre, 47.30: Betriebslehre, 47.35: Betriebslehre, 47.40: Betriebslehre, 47.45: Betriebslehre, 47.50: Betriebslehre, 47.55: Betriebslehre, 48.00: Betriebslehre, 48.05: Betriebslehre, 48.10: Betriebslehre, 48.15: Betriebslehre, 48.20: Betriebslehre, 48.25: Betriebslehre, 48.30: Betriebslehre, 48.35: Betriebslehre, 48.40: Betriebslehre, 48.45: Betriebslehre, 48.50: Betriebslehre, 48.55: Betriebslehre, 49.00: Betriebslehre, 49.05: Betriebslehre, 49.10: Betriebslehre, 49.15: Betriebslehre, 49.20: Betriebslehre, 49.25: Betriebslehre, 49.30: Betriebslehre, 49.35: Betriebslehre, 49.40: Betriebslehre, 49.45: Betriebslehre, 49.50: Betriebslehre, 49.55: Betriebslehre, 50.00: Betriebslehre, 50.05: Betriebslehre, 50.10: Betriebslehre, 50.15: Betriebslehre, 50.20: Betriebslehre, 50.25: Betriebslehre, 50.30: Betriebslehre, 50.35: Betriebslehre, 50.40: Betriebslehre, 50.45: Betriebslehre, 50.50: Betriebslehre, 50.55: Betriebslehre, 51.00: Betriebslehre, 51.05: Betriebslehre, 51.10: Betriebslehre, 51.15: Betriebslehre, 51.20: Betriebslehre, 51.25: Betriebslehre, 51.30: Betriebslehre, 51.35: Betriebslehre, 51.40: Betriebslehre, 51.45: Betriebslehre, 51.50: Betriebslehre, 51.55: Betriebslehre, 52.00: Betriebslehre, 52.05: Betriebslehre, 52.10: Betriebslehre, 52.15: Betriebslehre, 52.20: Betriebslehre, 52.25: Betriebslehre, 52.30: Betriebslehre, 52.35: Betriebslehre, 52.40: Betriebslehre, 52.45: Betriebslehre, 52.50: Betriebslehre, 52.55: Betriebslehre, 53.00: Betriebslehre, 53.05: Betriebslehre, 53.10: Betriebslehre, 53.15: Betriebslehre, 53.20: Betriebslehre, 53.25: Betriebslehre, 53.30: Betriebslehre, 53.35: Betriebslehre, 53.40: Betriebslehre, 53.45: Betriebslehre, 53.50: Betriebslehre, 53.55: Betriebslehre, 54.00: Betriebslehre, 54.05: Betriebslehre, 54.10: Betriebslehre, 54.15: Betriebslehre, 54.20: Betriebslehre, 54.25: Betriebslehre, 54.30: Betriebslehre, 54.35: Betriebslehre, 54.40: Betriebslehre, 54.45: Betriebslehre, 54.50: Betriebslehre, 54.55: Betriebslehre, 55.00: Betriebslehre, 55.05: Betriebslehre, 55.10: Betriebslehre, 55.15: Betriebslehre, 55.20: Betriebslehre, 55.25: Betriebslehre, 55.30: Betriebslehre, 55.35: Betriebslehre, 55.40: Betriebslehre, 55.45: Betriebslehre, 55.50: Betriebslehre, 55.55: Betriebslehre, 56.00: Betriebslehre, 56.05: Betriebslehre, 56.10: Betriebslehre, 56.15: Betriebslehre, 56.20: Betriebslehre, 56.25: Betriebslehre, 56.30: Betriebslehre, 56.35: Betriebslehre, 56.40: Betriebslehre, 56.45: Betriebslehre, 56.50: Betriebslehre, 56.55: Betriebslehre, 57.00: Betriebslehre, 57.05: Betriebslehre, 57.10: Betriebslehre, 57.15: Betriebslehre, 57.20: Betriebslehre, 57.25: Betriebslehre, 57.30: Betriebslehre, 57.35: Betriebslehre, 57.40: Betriebslehre, 57.45: Betriebslehre, 57.50: Betriebslehre, 57.55: Betriebslehre, 58.00: Betriebslehre, 58.05: Betriebslehre, 58.10: Betriebslehre, 58.15: Betriebslehre, 58.20: Betriebslehre, 58.25: Betriebslehre, 58.30: Betriebslehre, 58.35: Betriebslehre, 58.40: Betriebslehre, 58.45: Betriebslehre, 58.50: Betriebslehre, 58.55: Betriebslehre, 59.00: Betriebslehre, 59.05: Betriebslehre, 59.10: Betriebslehre, 59.15: Betriebslehre, 59.20: Betriebslehre, 59.25: Betriebslehre, 59.30: Betriebslehre, 59.35: Betriebslehre, 59.40: Betriebslehre, 59.45: Betriebslehre, 59.50: Betriebslehre, 59.55: Betriebslehre, 60.00: Betriebslehre, 60.05: Betriebslehre, 60.10: Betriebslehre, 60.15: Betriebslehre, 60.20: Betriebslehre, 60.25: Betriebslehre, 60.30: Betriebslehre, 60.35: Betriebslehre, 60.40: Betriebslehre, 60.45: Betriebslehre, 60.50: Betriebslehre, 60.55: Betriebslehre, 61.00: Betriebslehre, 61.05: Betriebslehre, 61.10: Betriebslehre, 61.15: Betriebslehre, 61.20: Betriebslehre, 61.25: Betriebslehre, 61.30: Betriebslehre, 61.35: Betriebslehre, 61.40: Betriebslehre, 61.45: Betriebslehre, 61.50: Betriebslehre, 61.55: Betriebslehre, 62.00: Betriebslehre, 62.05: Betriebslehre, 62.10: Betriebslehre, 62.15: Betriebslehre, 62.20: Betriebslehre, 62.25: Betriebslehre, 62.30: Betriebslehre, 62.35: Betriebslehre, 62.40: Betriebslehre, 62.45: Betriebslehre, 62.50: Betriebslehre, 62.55: Betriebslehre, 63.00: Betriebslehre, 63.05: Betriebslehre, 63.10: Betriebslehre, 63.15: Betriebslehre, 63.20: Betriebslehre, 63.25: Betriebslehre, 63.30: Betriebslehre, 63.35: Betriebslehre, 63.40: Betriebslehre, 63.45: Betriebslehre, 63.50: Betriebslehre, 63.55: Betriebslehre, 64.00: Betriebslehre, 64.05: Betriebslehre, 64.10: Betriebslehre, 64.15: Betriebslehre, 64.20: Betriebslehre, 64.25: Betriebslehre, 64.30: Betriebslehre, 64.35: Betriebslehre, 64.40: Betriebslehre, 64.45: Betriebslehre, 64.50: Betriebslehre, 64.55: Betriebslehre, 65.00: Betriebslehre, 65.05: Betriebslehre, 65.10: Betriebslehre, 65.15: Betriebslehre, 65.20: Betriebslehre, 65.25: Betriebslehre, 65.30: Betriebslehre, 65.35: Betriebslehre, 65.40: Betriebslehre, 65.45: Betriebslehre, 65.50: Betriebslehre, 65.55: Betriebslehre, 66.00: Betriebslehre, 66.05: Betriebslehre, 66.10: Betriebslehre, 66.15: Betriebslehre, 66.20: Betriebslehre, 66.25: Betriebslehre, 66.30: Betriebslehre, 66.35: Betriebslehre, 66.40: Betriebslehre, 66.45: Betriebslehre, 66.50: Betriebslehre, 66.55: Betriebslehre, 67.00: Betriebslehre, 67.05: Betriebslehre, 67.10: Betriebslehre, 67.15: Betriebslehre, 67.20: Betriebslehre, 67.25: Betriebslehre, 67.30: Betriebslehre, 67.35: Betriebslehre, 67.40: Betriebslehre, 67.45: Betriebslehre, 67.50: Betriebslehre, 67.55: Betriebslehre, 68.00: Betriebslehre, 68.05: Betriebslehre, 68.10: Betriebslehre, 68.15: Betriebslehre, 68.20: Betriebslehre, 68.25: Betriebslehre, 68.30: Betriebslehre, 68.35: Betriebslehre, 68.40: Betriebslehre, 68.45: Betriebslehre, 68.50: Betriebslehre, 68.55: Betriebslehre, 69.00: Betriebslehre, 69.05: Betriebslehre, 69.10: Betriebslehre, 69.15: Betriebslehre, 69.20: Betriebslehre, 69.25: Betriebslehre, 69.30: Betriebslehre, 69.35: Betriebslehre, 69.40: Betriebslehre, 69.45: Betriebslehre, 69.50: Betriebslehre, 69.55: Betriebslehre, 70.00: Betriebslehre, 70.05: Betriebslehre, 70.10: Betriebslehre, 70.15: Betriebslehre, 70.20: Betriebslehre, 70.25: Betriebslehre, 70.30: Betriebslehre, 70.35: Betriebslehre, 70.40: Betriebslehre, 70.45: Betriebslehre, 70.50: Betriebslehre, 70.55: Betriebslehre, 71.00: Betriebslehre, 71.05: Betriebslehre, 71.10: Betriebslehre, 71.15: Betriebslehre, 71.20: Betriebslehre, 71.25: Betriebslehre, 71.30: Betriebslehre, 71.35: Betriebslehre, 71.40: Betriebslehre, 71.45: Betriebslehre, 71.50: Betriebslehre, 71.55: Betriebslehre, 72.00: Betriebslehre, 72.05: Betriebslehre, 72.10: Betriebslehre, 72.15: Betriebslehre, 72.20: Betriebslehre, 72.25: Betriebslehre, 72.30: Betriebslehre, 72.35: Betriebslehre, 72.40: Betriebslehre, 72.45: Betriebslehre, 72.50: Betriebslehre, 72.55: Betriebslehre, 73.00: Betriebslehre, 73.05: Betriebslehre, 73.10: Betriebslehre, 73.15: Betriebslehre, 73.20: Betriebslehre, 73.25: Betriebslehre, 73.30: Betriebslehre, 73.35: Betriebslehre, 73.40: Betriebslehre, 73.45: Betriebslehre, 73.50: Betriebslehre, 73.55: Betriebslehre, 74.00: Betriebslehre, 74.05: Betriebslehre, 74.10: Betriebslehre, 74.15: Betriebslehre, 74.20: Betriebslehre, 74.25: Betriebslehre, 74.30: Betriebslehre, 74.35: Betriebslehre, 74.40: Betriebslehre, 74.45: Betriebslehre, 74.50: Betriebslehre, 74.55: Betriebslehre, 75.00: Betriebslehre, 75.05: Betriebslehre, 75.10: Betriebslehre, 75.15: Betriebslehre, 75.20: Betriebslehre, 75.25: Betriebslehre, 75.30: Betriebslehre, 75.35: Betriebslehre, 75.40: Betriebslehre, 75.45: Betriebslehre, 75.50: Betriebslehre, 75.55: Betriebslehre, 76.00: Betriebslehre, 76.05: Betriebslehre, 76.10: Betriebslehre, 76.15: Betriebslehre, 76.20: Betriebslehre, 76.25: Betriebslehre, 76.30: Betriebslehre, 76.35: Betriebslehre, 76.40: Betriebslehre, 76.45: Betriebslehre, 76.50: Betriebslehre, 76.55: Betriebslehre, 77.00: Betriebslehre, 77.05: Betriebslehre, 77.10: Betriebslehre, 77.15: Betriebslehre, 77.20: Betriebslehre, 77.25: Betriebslehre, 77.30: Betriebslehre, 77.35: Betriebslehre, 77.40: Betriebslehre, 77.45: Betriebslehre, 77.50: Betriebslehre, 77.55: Betriebslehre, 78.00: Betriebslehre, 78.05: Betriebslehre, 78.10: Betriebslehre, 78.15: Betriebslehre, 78.20: Betriebslehre, 78.25: Betriebslehre, 78.30: Betriebslehre, 78.35: Betriebslehre, 78.40: Betriebslehre, 78.45: Betriebslehre, 78.50: Betriebslehre, 78.55: Betriebslehre, 79.00: Betriebslehre, 79.05: Betriebslehre, 79.10: Betriebslehre, 79.15: Betriebslehre, 79.20: Betriebslehre, 79.25: Betriebslehre, 79.30: Betriebslehre, 79.35: Betriebslehre, 79.40: Betriebslehre, 79.45: Betriebslehre, 79.50: Betriebslehre, 79.55: Betriebslehre, 80.00: Betriebslehre, 80.05: Betriebslehre, 80.10: Betriebslehre, 80.15: Betriebslehre, 80.20: Betriebslehre, 80.25: Betriebslehre, 80.30: Betriebslehre, 80.35: Betriebslehre, 80.40: Betriebslehre, 80.45: Betriebslehre, 80.50: Betriebslehre, 80.55: Betriebslehre, 81.00: Betriebslehre, 81.05: Betriebslehre, 81.10: Betriebslehre, 81.15: Betriebslehre, 81.20: Betriebslehre, 81.25: Betriebslehre, 81.30: Betriebslehre, 81.35: Betriebslehre, 81.40: Betriebslehre, 81.45: Betriebslehre, 81.50: Betriebslehre, 81.55: Betriebslehre, 82.00: Betriebslehre, 82.05: Betriebslehre, 82.10: Betriebslehre, 82.15: Betriebslehre, 82.20: Betriebslehre, 82.25: Betriebslehre, 82.30: Betriebslehre, 82.35: Betriebslehre, 82.40: Betriebslehre, 82.45: Betriebslehre, 82.50: Betriebslehre, 82.55: Betriebslehre, 83.00: Betriebslehre, 83.05: Betriebslehre, 83.10: Betriebslehre, 83.15: Betriebslehre, 83.20: Betriebslehre, 83.25: Betriebslehre, 83.30: Betriebslehre, 83.35: Betriebslehre, 83.40: Betriebslehre, 83.45: Betriebslehre, 83.50: Betriebslehre, 83.55: